



Tagungsstätte Haus Villigst

Die im Jahr 1819 als Herrnsitz im klassizistischen Stil gebaute Anlage in Villigst, im Bereich der Stadt Schwerte liegt direkt am Ufer der Ruhr in einem weitläufigen Parkgelände. Seit 1948 werden die Gebäude von der Evangelischen Landeskirche von Westfalen als Tagungshaus genutzt. Im Jahr 2007 wurden die drei Hauptgebäude für den Bedarf eines modernen Tagungshauses mit Übernachtungsbetrieb umgebaut, saniert und erweitert.

Nach 200 Jahren gibt das als Landsitz geplante Gebäude eine hervorragenden Rahmen für die Nutzungsanforderungen einer modernen Tagungsstätte. Hierzu sind Änderungen und auch Ergänzungen notwendig. Wie schon mit der Herrichtung der Altsubstanz wurde auch hier Neues und Altes nebeneinander gestellt. Der historische Innenhof wird durch den neuen Baukörper, in dem ein großzügiger Empfang und das Foyer für den großen Tagungsraum untergebracht sind, neu interpretiert. Die Gebäude spiegeln sich in der gläsernen Fassade des Foyers, auf der Außenhaut des Neuen dokumentiert sich das Alte.

Die Gebäude wurden sehr häufig umgenutzt, insbesondere seit 1948, dabei ging viel von der ursprünglichen Substanz und Gestalt verloren. Die Aufgabenstellung bei der jetzigen Renovierung war, soviel wie möglich von der Altsubstanz wieder herzurichten, freizulegen und zu renovieren. Gleichzeitig wurden die Anforderungen, die durch eine moderne Tagungsstätte entstehen in die Substanz integriert. In enger Abstimmung mit dem LWL - Amt für Denkmalpflege in Westfalen und

der unteren Denkmalbehörde wurde ein Konzept erarbeitet, das dem Alten die Aufmerksamkeit und Bedeutung gibt, die dem Gebäude gerecht wird ohne die neuen Elemente und Veränderungen zu leugnen.

Aktuelle Anforderungen zur Energieeinsparung sind im Zusammenhang mit historischer Bausubstanz nicht einfach zu verwirklichen. Grundlage ist eine umfangreiche Bestandsaufnahme und Bewertung der vorhandenen Bausubstanz. Aus den Ergebnissen dieser Untersuchung werden die, für die entsprechende Situation technisch und bauphysikalisch optimalen Detaillösungen entwickelt. Unter Verwen-

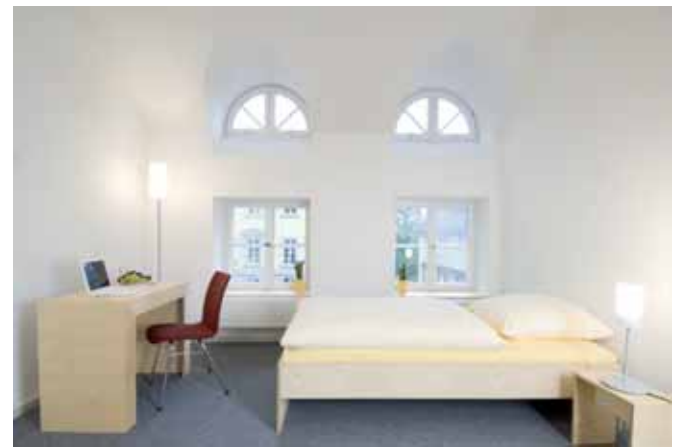




dung historischer Materialien (z.B. Lehmputz, mineralische Farben) wurde die, z.T. stark geschädigten Bauteile, restauriert.

Die Anforderungen einer modernen Tagungsstätte an technische Ausstattung, die Ansprüche der Gäste an die Unterbringung und die Verpflegung sind hoch. Die Gästezimmer der Tagungsstätte wurden total saniert und nach modernem Standard mit Sanitärzellen ausgestattet. Der Einbau einer neuen Küche mit der Kapazität von ca. 450 Essen, auf dem neuesten Stand für die Zubereitung von hochwertigen Lebensmitteln aus ökologischem Anbau, erfüllt gesetzte Ziele. Aktuelle Medientechnik in den Tagungsräumen erlauben die Durchführung der unterschiedlichsten Veranstaltungen.

Bauherrin: Evangelische Kirche von Westfalen



TRAPP GmbH
 Bodenbeläge & Parkett
 Michael Trapp
 der Spezialist für Ihren Boden

- Parkettböden • Bodenbeläge
- Holzdielung

Werbeler Dorfstr. 29
 16244 Werbellin
 E-Mail: trapp@telta.de

Tel.: 033363/527630
 Fax: 033363/527832
 Funk: 0172/9815798

ARCHPLAN GbR

Architektur Tragwerksplanung Bauphysik

Gildenstraße 2g
 48157 Münster

T. 0251 14180-0
 F. 0251 14180-18

www.archplan.de